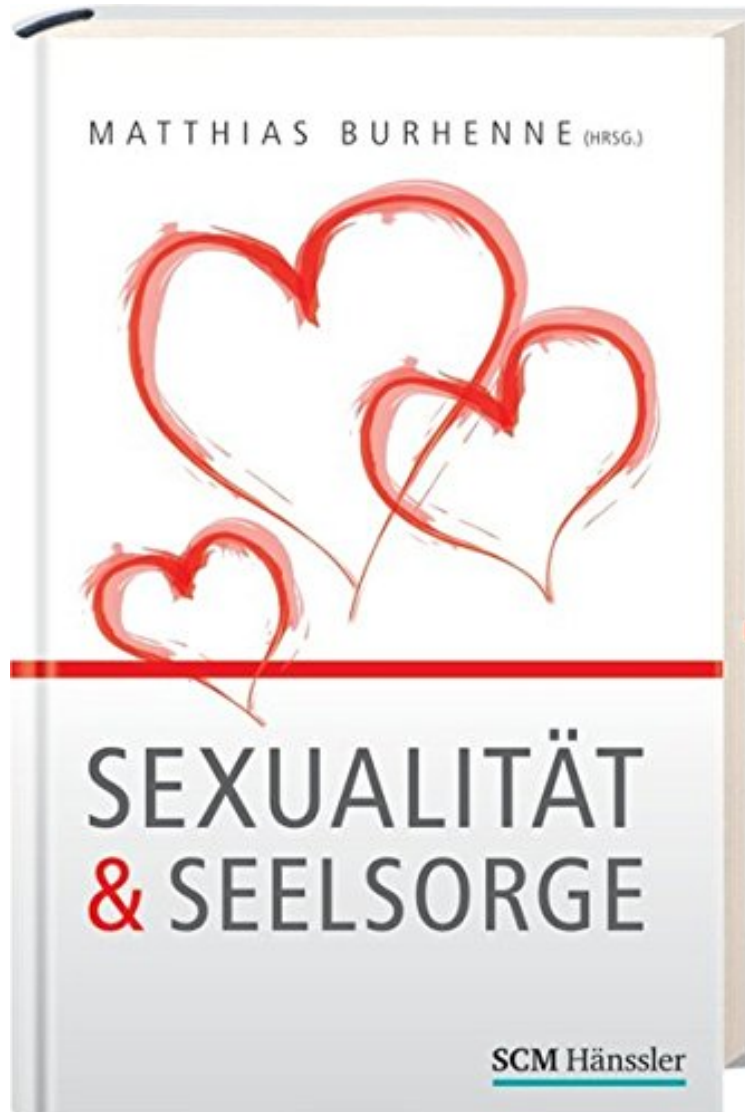


[Free and download] Sexualitt und Seelsorge

Sexualitt und Seelsorge

Von SCM Hnssler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #682037 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-04Abmessungen: 8.07 x .91b x 5.511, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 72.Mb

Von SCM Hnssler : Sexualitt und Seelsorge before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sexualitt und Seelsorge:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine mig gelungene PublikationVon Thomas PaineEs wrde zu weit gehen das Buch einen Fehlschlag zu nennen. Gelegentlich finden sich darin tatschlich brauchbare Anregungen. Problematisch sind vor allem zwei Dinge: Die wenig wissenschaftliche Herangehensweise (man beachte nur die Quellenauswahl) und vor allem das immer wiederkehrende Zitieren aus sehr fragwrigen Quellen wie der "Bundeszentrale fr gesundheitliche Aufklrung", die mir

ihrer Genderpolitik maßgeblich für die gegenwärtige sexuelle Verwahrlosung der Gesellschaft verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang muß auch der Verweis von Ute Buth befremdlich erscheinen, die völlig unreflektiert schreibt, Bundesfamilienministerin Schröder hatte 2009 ein eigenes Referat gegen die Benachteiligung von Jungen im deutschen Bildungssystem eingerichtet. Das mag wohl stimmen, aber auf welcher Grundlage? Richtig: Gender Mainstreaming! Es geht nicht darum Ungerechtigkeiten abzubauen, sondern Jungen weiter zu entmännlichen, sie weiter ihrer Natur zu entfremden. Da sich gegen die geplante Sperrung von Internetseiten mit kinderpornographischem Inhalt Protest erhob, mag für die Autoren Burhenne und Trauernicht ein Skandal sein, für einen freiheitsliebenden Menschen stellte dies jedoch ein unzulässiges Einfallstor für staatliche Zensur des Internets dar - mit Kinderpornographie selbst hatten die Proteste nichts zu tun - etwas mehr Ehrlichkeit wäre hier wünschenswert gewesen. Keiner der Autoren hat darüber hinaus die gegenwärtige Pornographieepidemie mit der Benachteiligung und Umerziehung von Jungen, mit der staatlicherseits gewollten Zwangsentfremdung und bewußten Dekonstruktion des männlichen Rollenbildes in Verbindung gebracht. Da in Zeiten voller weiblicher Erwerbstätigkeit, in denen von Männern verlangt wird "Vätermonate" zu nehmen, das männliche Rollenverständnis völlig entkernt ist und zwangsläufig, wie übrigens ebenso bei Frauen, auf den sexuellen Aspekt reduziert wird, ist doch ein maßgeblicher Faktor für die sexuelle Verwahrlosung, von der Internetpornographie nur einen Aspekt darstellt. Ein Gedanke, der den Autoren möglicherweise nicht politisch korrekt genug war, da er Empfehlungen für eine Rollenverteilung in einer christlichen Familie nach sich ziehen würde, die dem herrschenden Gleichheitsdiskurs zuwiderlaufen. Neben aller Kritik muß man jedoch konzedieren, daß schon an manchen Stellen wichtige Aufklärungsarbeit geleistet wird. Gerade bei den Hilfsangeboten hätte man sich noch mehr Verweise gewünscht - möglicherweise hängt dies jedoch auch schlicht mit dem sprichwörtlichen Angebot an christlicher Seelsorge in der Bundesrepublik zusammen. Umso mehr wäre ein Buch wünschenswert, in dem es wirklich um biblische Seelsorge geht und nicht eigene Gedanken zum Teil mit bunt zusammengewürfelten Bibelziten erklärt werden.

Kurzbeschreibung Jeder Mann, jede Frau ist ein sexuelles Wesen und hat Wünsche und Bedürfnisse in diesem Bereich. Namhafte Autoren wie Rolf Trauernicht, Ute Buth und Reinhold Ruthe geben Antworten auf Fragen wie: Gottes geniale Idee: Sexualität. Wie soll sie gelebt werden? / Wie komme ich aus der Pornofalle? / Wie kann Vergebung und Vergebung im sexuellen Bereich geschehen? / Wie ist Selbstbefriedigung zu bewerten? / Wie verändert sich Sexualität im Alter? über den Autor und weitere Mitwirkende Matthias Burhenne: Dr. Matthias Burhenne ist verheiratet und hat zwei Kinder. Bis 2002 war er als Biologe in mehreren Forschungsprojekten tätig (Deutschland/USA). Seit 2002 arbeitet er im Forum Wiedenest e.V. als Seelsorgebeauftragter in den Bereichen Seelsorge- und Männerarbeit.